

Abteilung Botanik

A l l g e m e i n e s : Der Entlehnverkehr und die anfallende Korrespondenz sowie die übrigen administrativen Angelegenheiten wurden ordnungsgemäß abgewickelt. Mündliche und schriftliche Auskünfte wurden, wie in den vergangenen Jahren, erteilt.

A n N e u e i n g ä n g e n sind zu vermerken: Insgesamt wurden 1982 nur 667 Belege inventarisiert. Der Großteil davon wurde von Mitarbeitern der Botanischen Arbeitsgemeinschaft dem Museum gespendet: F. Grims (Taufkirchen/Pram) übergab 159 Belege, A. Lonsing (Linz) 121, H. Forstinger (Ried/I.) 79, W. Pröll (Linz) 18, A. Kump (Linz) 6 und A. Hager (Linz 3). Angekauft wurden von H. Wittmann (Salzburg) 219 Herbarbelege, von R. Türk (Salzburg) 31 Flechtenproben und von E. Svoma (Wien) 21 mikroskopische Präparate (Embryologie von Scilla).

F l o r e n k a r t i e r u n g : Die schon lange erwarteten Computer-Ausdrucke der Blütenpflanzenkartierung konnten Ende 1982 in Empfang genommen werden.

T a g u n g : Die Teilnahme an dem internationalen Seminar über Abstammung der Kulturpflanzen und die Erhaltung des natürlichen Formenreichtums, das vom 13.-14.7.1982 in der Landwirtschaftlich-chemischen Bundesversuchsanstalt in Linz abgehalten wurde, brachte wertvolle Kontakte zu Wissenschaftlern der angewandten Botanik.

V o r t r a g : Auf Einladung des Institutes für Spezielle Botanik hielt der Berichterstatter am 15.12.1982 an der Johannes Gutenberg Universität in Mainz einen Vortrag über "Schlüsselmerkmale der Antirrhineen (Scrophulariaceae)".

Obwohl nicht dienstlich (doch untrennbar mit dem Beruf verbunden) soll erwähnt werden, daß der Berichterstatter über Beschluß der Habilitationskommission an der Universität Salzburg vom 4.11.1982 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Systematische Botanik" erteilt wurde.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t e n : Die drei Botanischen Arbeitsgemeinschaften wurden betreut: Programmerstellung und Durchführung der Veranstaltungen, die Schriftleitung und Herausgabe der Zeitschrift "Linzer biol. Beiträge" und der Schriftenreihe "Stapfia" lagen in den Händen des Berichterstatters. Aus diesem Grund sei mit Nachdruck auch auf den Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft verwiesen.

1983

A l l g e m e i n e s : Das Jubiläumsjahr brachte vermehrt administrative Tätigkeiten. Dennoch konnten mündliche und schriftliche Auskünfte an viele private und öffentliche Fragesteller erteilt werden.

N e u e i n g ä n g e : Mit 5564 Belegen hatte die Botanische Sammlung 1983 wieder einen beachtlichen Neueingang. Der Ankauf des Herbariums von Josef Pilz (Steeg am Hallstätter See)

mit 3049 Belegen und der Flechtensammlung, 1481 Proben, von F. Grims (Taufkirchen an der Pram), waren eine wichtige Erweiterung unserer Sammlung. Auch von R. Türk (Salzburg) konnten weitere 200 Flechtenbelege und von H. Wittmann (Salzburg) 134 Blütenpflanzenbelege erworben werden. Weiters wurden von F. Grims (Taufkirchen/Pram) 295, von H. Forstinger (Ried/I.) 164, von W. Pröll (Linz) 86, von G. Dimt (Linz) 51, von A. Kump (Linz) 34, von J. Danner (Hagenberg i.M.) 10 und von A. Lonsing (Linz) 3 Herbarbelege gespendet. Den Spendern sei hier nochmals herzlich gedankt! Weiters übergab uns J. Greilhuber (Wien) zwei cytologische Präparate. Aus dem Nachlaß des Entomologen O. Wagner (Neulengbach) sind 25 Herbarbelege in unsere Sammlung gekommen.

T a g u n g e n : Dem Berichterstatter wurde ermöglicht, am 7. Symposium über Morphologie, Anatomie und Systematik vom 28.2. bis 3.3.1983 in Amsterdam teilzunehmen. Gemeinsam mit J. Greilhuber (Wien) wurde bei dieser Veranstaltung ein Poster über "Taxonomic significance of embryology in Scilla (Hyacinthaceae)" vorgestellt. Es wurde die Gelegenheit wahrgenommen, das Bot. Institut und den Bot. Garten in Amsterdam und die größten botanischen Sammlungen der Niederlande in Leiden zu besuchen. Auf der Rückfahrt wurde ein Treffen mit dem Gärtner E. Pasche in Velbert (BRD) organisiert, der eine der artenreichsten Geophyten-Sammlungen Europas besitzt.

Gemeinsam mit M. Weigerstorfer vom Verein Anselm Desing an der Sternwarte im Stift Kremsmünster wurde das 2. Österreichische Botanikertreffen in Kremsmünster vorbereitet und durchgeführt (15.4.-17.4.1983). Das Programm ist im Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft nachzulesen. Der Berichterstatter hielt zwei Vorträge und steuerte ein Poster "Systematische Analyse der Gattung Scilla L." bei.

V o r t r ä g e : Anlässlich einer Sammelreise durch Ungarn auf Einladung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften hielt der Berichterstatter in Vácrátót einen Vortrag über den "Merkmalsbestand und die Gliederung der Großgattung Scilla". Herbarstudien am Museum in Budapest und in Vácrátót konnten durchgeführt werden.

Im Wintersemester 1983/84 wurden Vorlesungen über Museologie unter dem Titel "Anlage, Aufbau und Betreuung naturwissenschaftlicher, besonders botanischer Sammlungen (Botanik im Museum)" gehalten.

A r b e i t s g e m e i n s c h a f t e n : Die Botanische und Mykologische Arbeitsgemeinschaft wurden, wie in den vergangenen Jahren, betreut. Die Programmerstellung und die Herausgabe der "Linzer biol. Beiträge" oblagen dem Berichterstatter. Daher sei auch auf den Bericht der Botanischen Arbeitsgemeinschaft hingewiesen.

A u s s t e l l u n g : Im Rahmen des 150-Jahr-Jubiläums des Museums wurde im Erdgeschoß in alten Vitrinen eine Ausstellung "150 Jahre Botanik am OÖ. Landesmuseum" geplant und durchgeführt. Dazu erschien ein 16 Seiten umfassender Katalog (Nr.

117) und ein Hinweis in den "Aktuellen Berichten des ÖÖ. Landesmuseums".

Doz. Dr. F. Speta

Botanische Arbeitsgemeinschaft

Die Leitung der Arbeitsgemeinschaft nahm auch 1982 Mag. R. Steinwendtner auf sich, Dr. A. Kump hatte die Funktion des Kassiers über.

Von den botanischen Arbeitsgemeinschaften wurden 1982 insgesamt 39 Abende gestaltet: 16 Vortragsabende, 13 Botanische Arbeitsabende, 10 Pilzbestimmungsabende. Die Themen der Vorträge: Der Baum (Ing. H.-P. Türk, Linz). Das Pilzjahr 1981 in Oberösterreich (Ing. R. Schüßler, Linz). Ökologische wald- und baumgrenzbildende Faktoren der wichtigsten Gebirgs-Waldbäume der Alpen (Mag. K. Rußmann, Molln). Naturkundliche Wanderungen in Island (Mag. M. Weigerstorfer, Kremsmünster). Pilze (Agaricales) und ihre Zystiden (H. Forstinger, Ried i.I.). Parkanlagen in London, Dartmoor Nationalpark und Parkanlagen in Südwestengland (Ing. H.-P. Türk). Botanischer Streifzug durch Slowenien (Dr. G. Pils, Linz). Pilzfunde aus den Gebieten um Grünburg und Ternberg (K. Helm, Grünburg u. H. Heuberger, Linz). Die Pflanzenwelt Kaukasiens - botanische Exkursion im Kleinen und Großen Kaukasus, in Georgien und Armenien (Dr. M. Fischer, Wien). Naturraumpotentialkartierung, Umweltinformationssysteme und ihre Anwendung für Oberösterreich (Dipl.-Ing. H.-P. Jeschke, Linz). Moose an Rinden (Dipl.-Ing. H. Schludermann, Linz). Naturraumkataster Oberösterreich; Informationssystem im oberösterreichischen Raumordnungskataster und deren Verwendung für die Zwecke der Arbeitsgemeinschaften (Dipl.-Ing. H.-P. Jeschke, Linz). Die forstlichen Verhältnisse im Bezirk Urfahr-Umgebung (Dipl.-Ing. F. Mayr, Linz). Ein Überblick über die Flora und Vegetation Äthiopiens (Dr. Ch. Puff, Wien). Holz als Energiefaktor (Dr. R. Dyk, Linz). Lebensraum Hecke und Feuchtwiese (Dipl.-Ing. H.-P. Türk, Linz).

Der nach wie vor von der Botanischen Arbeitsgemeinschaft herausgegebene 14. Band der "Linzer biol. Beiträge" umfaßt 2 Hefte mit insgesamt 224 Seiten. Folgende Abhandlungen sind darin enthalten:

FORSTINGER, H. - Resupinatus trichotis (PERS.) SING. und Hohenbuehelia reniformis (FR.) SING. - zwei interessante Pilzfunde aus dem Innviertel, 141-145.

LENZENWEGER, R. - Ein weiterer Beitrag über die Variabilität von Micrasterias americana (EHR.) ex RALFS., 3-9.

MAYER, G. Th. - Ornithologische Bibliographie Oberösterreichs, 53-92.

MELZER, H. - Neues zur Flora des nordadriatischen Küstenlandes